



Grundvoraussetzungen zur Errichtung einer Abschottung

Überprüfung (Augenscheinkontrolle) der Decken- oder Wandkonstruktion auf Tragfähigkeit und Feuerwiderstandsdauer. Die zu errichtende Brandabschottung und das umgrenzende Bauteil muss mind. der geforderten Feuerwiderstandsdauer entsprechen. Um den statischen Anforderungen im Brandfall gerecht zu werden, müssen alle Installationen, die das Schott durchdringen, möglichst unmittelbar (Empfehlung: ca. 250 mm) vor dem Wand- oder Deckendurchbruch befestigt werden. Für Systembefestigungen, Trittsicherungen und Abhängungen dürfen nur geprüfte metallische Materialien wie z.B. Halfenschienen, Stahlwinkel und Gewindestangen verwendet werden. Die Abhängungen und Trittsicherungen müssen ausschließlich an einem angrenzenden Massivbauteil befestigt werden.

Allgemeines zu Intumex® CSP

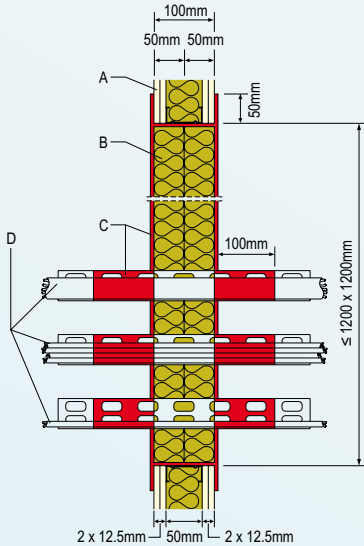
- ⇒ Intumex® CSP gut aufrühren (Empfehlung: mechanisches Rührwerk)
- ⇒ Intumex® CSP kann mit Wasser verdünnt werden (pro Eimer max. 0,5 Liter)
- ⇒ Intumex® CSP-L kann mit Pinsel, Rolle, Spachtel oder Airless Gerät aufgebracht werden
- ⇒ Intumex® CSP-M kann mit einer Spachtel aufgebracht werden
- ⇒ Angebrochene Gebinde gut verschließen und rasch aufbrauchen
- ⇒ Trocknungszeit: für 1mm ca. 8 h bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit
- ⇒ Benutzte Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
- ⇒ 1mm Trockenfilmdicke Intumex® CSP-L entspricht 1,4 mm Nassfilmdicke oder ca. 1,9 kg/m²
- ⇒ 1mm Trockenfilmdicke Intumex® CSP-M entspricht 1,3 mm Nassfilmdicke oder ca. 1,8 kg/m²
- ⇒ Überstreichen ist möglich, aber nur mit systemgeprüftem Lack

Verarbeitungsbedingungen von Intumex® CSP

- ⇒ Untergrund- und Umgebungstemperatur mind. +5°C, max. +40°C
- ⇒ Relative Luftfeuchtigkeit von mehr als 65% verursacht längere Trocknungszeit
- ⇒ Untergrund muss fett- und staubfrei sein
- ⇒ Saugende Untergründe mit Wasser vorfeuchten oder mit Primer vorbehandeln



Intumex® CSP Cw1 (EI 120)



A: Drywall and solid wall construction;
according to manufacturer
(Thickness ≥ 100 mm)

B: Mineral wool – 2 x 50 mm, minimum
density ≥ 120 kg/m³,
Melting point $\geq 1000^\circ$ C

C: Intumex® CSP - thickness 1 mm
(on both sides 100 mm on cables and
total seal)

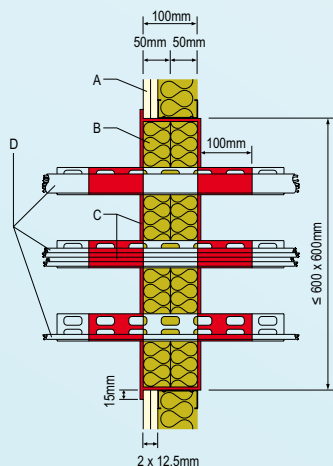
D: Cables, cable bundle, cable tray

(Maximum tested seal size 1200 x 1200 mm
With full EN-cable configuration – multi
penetration)

Arbeitsschritte Abschottungssysteme – Wand

- ⇒ Reinigung der Mauerleibung und Installationen im Durchbruchsbereich
- ⇒ Abkleben der Schottgrenzflächen an Wand und Installationen
- ⇒ Exaktes Zuschneiden der Mineralwolleplatten (Smp.: $\geq 1000^\circ$ C)
- ⇒ Mauerleibung und Installationen mit Intumex® CSP vorbeschichten, ebenso die Schnittflächen der Mineralwolle
- ⇒ Mineralwolleplatten einsetzen
- ⇒ Etwaige Fugen mit Intumex® CSP- M verfüllen
- ⇒ Endschichtstärke von Intumex® CSP auf Installationen und Schottoberfläche aufbringen
- ⇒ Klebebänder entfernen
- ⇒ Arbeitsschritte ggf. auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen
- ⇒ Schott kennzeichnen

Intumex® CSP Cw5 (EI 90)



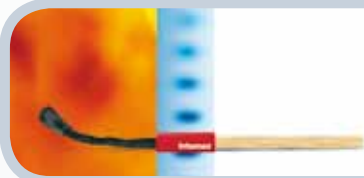
A: Shaft wall; according to manufacturer
(Thickness ≥ 40 mm)

B: Mineral wool – 2 x 50 mm, minimum
density ≥ 120 kg/m³,
Melting point $\geq 1000^\circ$ C

C: Intumex® CSP – thickness 1 mm
(on both sides on cables 100 mm, seal)

D: Cables, cable bundle, cable tray

(Maximum seal size 600 x 600 mm and
full EN-cable configuration)



Arbeitsschritte Abschottungssysteme - Decke

- ⇒ Reinigung der Deckenleibung und Installationen im Durchbruchsbereich
- ⇒ Gegebenenfalls Einpassen eines Baustahlgitters als Trittsicherung (zwischen den Mineralwollplatten)
- ⇒ Stahlwinkel zur Befestigung des Baustahlgitters montieren (Schraubanker oder Betonanker verwenden)
- ⇒ Baustahlgitter am Stahlwinkel befestigen (Abstand ≤ 30 cm)
- ⇒ Abkleben der Schottgrenzflächen an Decke und Installationen
- ⇒ Mineralwollplatten (Smp.: $\geq 1000^{\circ}\text{C}$) exakt zuschneiden
- ⇒ Deckenleibung und Installationen mit Intumex® CSP vorbeschichten, ebenso die Schnittflächen der Mineralwolle
- ⇒ Mineralwollplatten einsetzen und am Baustahlgitter fixieren (Stahldrahtdicke $\geq 1,5\text{mm}$)
- ⇒ Etwaige Fugen mit Intumex® CSP- M verfüllen
- ⇒ Endschichtstärke von Intumex® CSP auf Installationen und Schottoberfläche aufbringen
- ⇒ Klebebänder entfernen
- ⇒ Schott kennzeichnen

Weitere Informationen über Anwendungsbereiche und Ausführungen entnehmen Sie bitte der Intumex®-Datenbank, dem Prüfbericht oder kontaktieren Sie bip GmbH oder Ihren Händler.

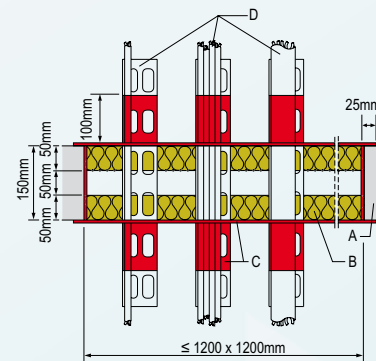
Multiabschottungen in Wand und Decke

Werden Kabel, Kabeltrassen, Metallrohre, Kunststoffrohre und Lüftungsleitungen gemeinsam durch ein Schott geführt, so sind prüfberichtskonforme Zusatzmaßnahmen erforderlich. Die Zusatzmaßnahmen für die jeweiligen Leitungsführungen wie z. B. Isolierstrecken, Brandrohrmanschetten oder Bekleidungen sind aus den entsprechenden Prüfberichten oder aus unserer Datenbank zu entnehmen.

Nachbelegung in Weichabschottungen

Eine Nachbelegung in Weichabschottungen ist generell möglich, wenn alle Verarbeitungsrichtlinien wie vorhin beschrieben beachtet werden wie z. B. Beschichtung der Schnittflächen, Ausbildung von Ringspalten. Verfüllung von Restspalten.

Intumex® CSP Cc4 (EI 120)



A: Solid floor/ceiling – Thickness ≥ 150 mm, minimum density ≥ 650 kg/m³

B: Mineral wool – 2 x 50 mm, minimum density ≥ 120 kg/m³, Melting point $\geq 1000^{\circ}\text{C}$

C: Intumex® CSP – thickness 1 mm (on both sides on cables 100 mm, seal)

D: Full EN-cable configuration with cable tray

(Maximum tested seal size 1200 x 1200 mm with full EN-configuration – multi penetration)